

Leistungsbewertung ohne Zwischennoten - wieso, weshalb, warum?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. September 2020 11:30

Ich glaube nicht, dass mehr Notenstufen genauer und schon gar nicht "fairer" sind. M.m.n. müssten Bewertungskriterien transparenter sein und mehr Bereiche bewertet werden. "Ein Schuljahr Mathe" ist irgendwie arg unspezifisch. Und wie [Palim](#) schrieb, wenn man nicht weiß, was man tun kann, um besser zu werden, dann interessiert die Note doch gar nicht. 3 ist okay, hätte man 12 Noten, dann wäre eben 5 okay, man würde sich auch daran gewöhnen.